

Sportechno des SV Stikelkamp e.V.

Werbung

Werbung

Frohe Weihnachten



Und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2001!

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947

Wichtige Adressen:

- 1. Vorsitzender:** **Hans-Hermann Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- 2. Vorsitzender:** **Michael Eilers** Tel.: 04946/990180
Roter Weg 7, 26835 Neukamperfehn
- Kassenwart und
Schriftführer:** **Rolf Poppen** Tel.: 04946/912023
Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn
- Sportwart:** **Karl-Heinz Kettwig** Tel.: 04946/1768
Neue Straße 36, 26835 Neukamperfehn
- Organisation:** **Theo Busker** Tel.: 04954/4673
Westerwieke 78, 26802 Moormerland
- Frauenwartin:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/990006
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Sozial- u.
Pressewarte:** **Frank Poppen** Tel.: 0441/7779067
Quellenweg 165, 26129 Oldenburg
- Jugendwarte:** **Andrea Podszuweit-Mansholt** Tel.: 04946/990300
Bahnhofstraße 45, 26835 Beningafehn
- Verwaltung:** **Torsten Hilbers** Tel.: 04946/1318
Schulstraße 19, 26835 Neukamperfehn
- Verwaltung:** **Helmut Hagemann** Tel.: 04946/8481
Drei Eichen 5, 26835 Neukamperfehn
- Verwaltung:** **Thea Meyer** Tel.: 04946/1787
Grüner Weg 1, 26835 Neukamperfehn

Werbung

Werbung

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter :

- Damengym.:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/990006
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Tischtennis:** **Erhard Kettwig** Tel.: 04946/8228
Roter Weg 11, 26835 Neukamperfehn
- Tennis:** **Wilfried Rocker** Tel.: 04946/1769
Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn
- Leichtathletik:** **Artur Oltmanns** Tel.: 04946/222
Hauptwieke 30, 26835 Neukamperfehn

Fußball: Bericht von der II. Herren

Nach dem ganzen Verletzungspech und Abgabe von Spielern an die erste Herren lief es für uns die letzten Wochen doch erfreulich. Neben Volker Schmidt mussten wir auch noch Tino Mansholt an die Erste abgeben. Der Höhepunkt wurde dann gegen Oldersum I erreicht, wo in der Halbzeitpause noch Spieler ausgetauscht werden mussten, die anschließend in der ersten Herrenmannschaft auflaufen mussten. Dementsprechend hoch fiel dann auch die Niederlage mit 0:5 aus. Aber schon eine Woche später hatten wir dann endlich eine schlagkräftige Mannschaft auf dem Platz stehen und es sprang auch prompt der zweite Saisonsieg gegen Rajen II mit 2:0 heraus. Es folgten Siege gegen Detern II mit 1:0, gegen Lammerstfehn mit 1:0 und als Krönung ein 7:0 gegen Veenhusen II. Anschließend verloren wir beim Tabellenführer aus Idafehn mit 6:2, was aber auch durch verletzte Spieler und einen ortsabwesenden Torhüter erklärt wird. Beim Lokalrivalen He-

sel I verloren wir unglücklich mit 2:1. Wir stehen zur Zeit mit 18 Punkten im gesicherten Mittelfeld und sollten durch einige Siege in der Rückrunde, sofern wir vom Verletzungspech verschont bleiben, auch den Klassenerhalt eigentlich sicher erreichen können. Ziel bleibt weiterhin ein einstelliger Tabellenplatz.

Ditmar Konschak



- Volkslauf:** **Bernd Kruse** Tel.: 04946/912976
Drei Eichen 16, 26835 Neukamperfehn
- Eltern-Kind- u. Kinderturnen:** **Erika Frühling** Tel.: 04946/1068
Neue Straße 41, 26835 Neukamperfehn
- Volleyball Jugend:** **Marion Feldkamp** Tel.: 04946/8041
Neue Süderwieke 66, 26835 Neukamperfehn
- Hobbyfußball:** **Folkert Siemens** Tel.: 04946/990129
Kanalstraße 40, 26835 Stielkamperfehn
- Hobbyvolleyball:** **Martina Lindemann** Tel.: 04946/8139
Roter Weg 8, 26835 Neukamperfehn
- Aerobic:** **Helga Röbbkes** Tel.: 04946/1705
Neue Straße 40, 26835 Neukamperfehn
- Fußballobmann:** **Heino Brand** Tel.: 0177/6278839
Hauptstraße 54, 26835 Neukamperfehn
- Ewald Janssen** Tel.: 04946/1703
Grüner Weg 13, 26835 Beningafehn

Sportverein Stielkamp e.V. von 1947, Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn

Montags abends zu erreichen:

Vereinslokal „Gaststätte Baumann“ 20.00 - 21.00 Uhr, Tel. 04946/1642

Impressum: Das Sportecho wird in einer Auflagenhöhe von 1000 Stück vom Vorstand des SV Stielkamp herausgegeben. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen sind, soweit die Artikel nicht namentlich gekennzeichnet sind:

Andrea Podszuweit-Mansholt, Bahnhofstraße 45, 26835 Beningafehn, Tel. 04946/990300 und

Frank Poppen, Quellenweg 165, 26129 Oldenburg, Tel. 0441/7779067.

Gesamtherst.: J.Sollermann, Druckerei und Verlag, Am Emsdeich 23, 26789 Leer, Tel. 0491/979990-0

Werbung

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des 1. Vorsitzenden

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Leserinnen und Leser des Sportecho, liebe Sponsoren und Gönner des SV Stikelkamp, liebe Jugendliche, liebe Kinder.

Das Jahr 2000 geht in Kürze zu ende, das erste Jahr im neuen Jahrtausend. Ein Jahr, in dem viel passiert ist – in dem sich viel verändert hat, wir konnten es fast täglich in den Medien miterleben. Nun fiebern wir sicherlich schon alle dem neuen Jahr entgegen und sind voller Spannung, was es uns denn bringen wird.

Im alten Jahr ist vieles erledigt worden, doch blieb auch sicherlich wieder einiges liegen und muss mit ins neue Jahr hinüber genommen werden. Das Jahr 2000 brachte – bestimmt nicht nur für den SV Stikelkamp – sehr viel Positives, sondern auch einige Enttäuschungen.

An dieser Stelle will ich mich wieder, stellvertretend für den SVS, bei allen bedanken, die auch wieder im Jahr 2000 positiv und wohlwollend zum „Gelingen“ des SV Stikelkamp beigetragen haben. Ich will mich bei allen Gönnern und Spon-



soren des SV Stikelkamp bedanken, die erneut einen großen Beitrag zum Wohle und zur wirtschaftlichen Stabilität des SVS geleistet haben. Ich bitte sie auch weiterhin um Ihre tatkräftige Unterstützung, denn ohne sie geht es nicht.

Bei der Presse, der Kommune, der Grundschule, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchengemeinde, den anderen Vereinen und Verbänden unserer Gemeinde und darüber hinaus möchte ich mich genauso herzlich wie bei allen Betreuern, Übungsleitern und Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz wäre der SV Stikelkamp nicht das was er ist.

Wohl wissend, dass man es nicht allen recht machen kann und dass konstruktive Kritik positiv ist, sollten auch die Kritiker das Jahr 2000 noch einmal Revue passieren lassen und sich fragen, ob sie zum Wohle und zum „Gelingen“ des SVS genügend beigetragen haben. Ich appelliere an alle Mitglieder des SVS: Wo Sie auch nur können und wollen, unterstützen Sie den Verein. Der SVS braucht Sie!

Ich wünsche Ihnen und Euch, Ihren und Euren Familien, Angehörigen, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Übergang ins neue Jahr 2001, verbunden mit dem Wunsch, dass sich Ihre und Eure Wünsche und Vorstellungen für das neue Jahr erfüllen mögen – besonders aber Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Hans-Hermann Müller

Bericht vom Sozial- und Pressewart

Das ist schon die letzte Ausgabe für dieses Jahr. Uns – Andrea und mir – hat die Arbeit richtig Spaß gemacht. Wir wollen uns bei allen fleißigen Schreibern für die Mitarbeit bedanken. Ohne sie wären die Seiten leer. Einen Wunsch zum Weih-

nachtsfest hätten wir: Feedback von Euch in Form von „Leserbriefen“ wäre nett. Wie sollen wir sonst wissen, ob Euch das Echo gefällt? Ein frohes Fest und guten Rutsch wünschen ...

Andrea und Frank

Werbung

Werbung

Werbung

Aus der Volleyball Ecke

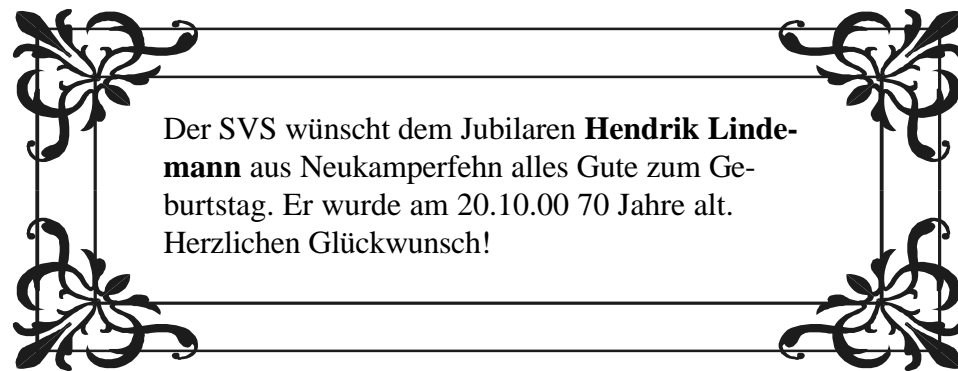
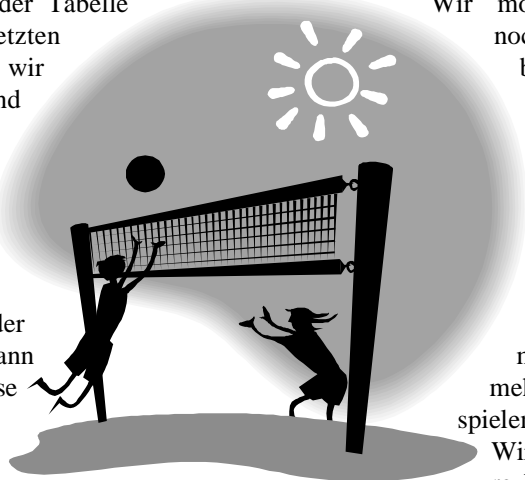
Zum Jahresende an dieser Stelle auch ein Bericht aus der Volleyballabteilung. Die Saisonmitte ist erreicht und wir konnten uns den 2. Platz der Tabelle sichern. Die letzten Spiele entschieden wir souverän für uns und nun hoffen wir darauf, den – mit einem Spiel mehr – Tabellenersten Tura 07 Rhaderfehn zu schlagen und in der nächsten Saison dann in der Bezirksklasse spielen zu können. Die Trikots wurden uns zur Saison 99/00 von Bäcker Backer aus Jheringsfehn gesponsert. Das Volleyballteam besteht zur Zeit aus 8 aktiven Spielerinnen: Marion Feldkamp (Trainerin), Michaela Feldkamp, Svenja

Neugebauer, Kathrin Bruns, Nena Eisenbarth, Lena Garbers, Anne Garbers und Marie Garbers.

Wir möchten uns auch noch ganz herzlich, bei Tina Bruns bedanken. Sie hat lange Zeit in unserer Mannschaft gespielt, Erfolge und Niederlagen miterlebt, doch leider ist es ihr momentan nicht mehr möglich mitzuspielen.

Wir hoffen auf weitere Erfolge für unsere Mannschaft und wünschen allen Mitgliedern des SVS ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Marie Kristin Gabers



Der SVS wünscht dem Jubilaren **Hendrik Lindemann** aus Neukamperfehn alles Gute zum Geburtstag. Er wurde am 20.10.00 70 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

Werbung

Werbung

Bericht aus der Tischtennisabteilung

In der vergangenen Saison erreichten die 1. Herren nach guter Rückserie ihr bislang bestes Ergebnis in der 1. Kreisliga. Mit nur einem Punkt hinter dem Tabellenritten durfte man hoffen, auch in der aktuellen Saison wieder vorne dabei zu sein.

Mit derzeit 10:6 Punkten hat die 1. Tischtennismannschaft das letztjährige Ergebnis der Hinserie (9:9 Punkte) zwar schon übertroffen, aber mit etwas mehr Glück hätte das Ergebnis noch positiver ausfallen können. In den bisherigen 8 Spielen war es der Mannschaft nur einmal vergönnt, in Bestbesetzung antreten zu können. Ansonsten wären möglicherweise einige Punkte mehr auf der Habenseite gewesen.

In der Rückserie wird die 1. Mannschaft

sich nicht nur zahlenmäßig verstärken. Mit Alfred Massar hat sich ein Tischtennisfreund, der aus beruflichen Gründen aus dem fernen Bayern nach Ostfriesland zog, zu uns gesellt. Im Training konnte er sein Können bereits andeuten. Wir sind sicher, dass er auch in den Punktspielen so manchen Punkt für den SVS herausspielen kann.

Im laufenden Pokalwettbewerb ist der SVS (wie könnte es auch anders sein?) noch vertreten. Nach zwei deutlichen 5:1 Erfolgen möchte man den Vorjahreserfolg gerne wiederholen und den Pokal auch im Januar 2001 wieder nach Stikelkamp holen. Die drei kommenden Pokalspiele müssen da "nur" noch gewonnen werden.

Erhard Kettwig

Werbung

	1. Kreisliga Herren	SP	Spiele	Pkt.
1.	SV Potshausen III	5	44 : 29	9 : 1
2.	TSV Hesel I	5	43 : 31	8 : 2
3.	SC Rhauferhn III	7	54 : 39	8 : 6
4.	SV Warsingsfehn III	5	37 : 32	7 : 3
5.	SV Stikelkamp I	6	47 : 36	7 : 5
6.	TSV Hesel II	6	34 : 42	5 : 7
7.	SV Con. Ihrhove I	4	29 : 28	4 : 4
8.	SV Warsingsfehn IV	5	29 : 34	4 : 6
9.	TUS Collinghorst II	5	24 : 39	2 : 8
10.	VFL Jheringsfehn III	6	23 : 54	0 : 12

glückswurm suchte die ganze Nacht. Er hatte Glück im Unglück. Sie parkten ihn in seiner eigenen Garage. Dort fand er ihn am anderen Morgen.“ Mit der „Veröffentlichung“ weer dat knapp, man de Redakteure kreegen dat noch vermeet.

Diwiel sleek Willi bedröft un heel van d' Padd wiet na Middernacht na Hus. He weer heel sacht, um dat sien Moder hum nich to faat kriegen sull.

Man de anner Mörge muß he dormit rut, he muß sien Maleur ingestahn. Moder leep fut na't Naberje. „Hest du all hört, wat Willi passeert is. Uns Gemüswagen is weg, Dewen hebben Willi hum klaut. Quad Minsken hebben hum stolen of ver-

stoppt.“
Dor muß de Naberje aver lachen. Se kunn sük heel nich weer inhalen. „Kiek doch in dien Wagenschuur na! Wat dor woll steit? Hest du 't Blatt noch nich leesen? "Und parkte ihn in seiner eigenen Garage".“



Well de Schaa hett, bruuk för de Spott nich to sorgen. Heel Fehn weer an't Schmüstern, wenn se Willi mit sien Kastenwagen anner Dag sachen. Un Willi scham sük. Na d' Footballspill van de SV anner Week is he nich hengahn, so düll weer he up de Sportslü, wenn ok se nu Kreismeister weeren.

Siegfried Goemann

Werbung

3. Kreisliga Herren		SP	Spiele	Pkt.
1.	BSV Eintr. Leer III	6	42 : 2	12 : 0
2.	TTC Neudorf V	7	46 : 22	11 : 3
3.	Warsingsfehn V	6	40 : 18	10 : 2
4.	TSV Klostermoor	6	36 : 19	9 : 3
5.	SV Con. Ihrhove III	6	29 : 27	6 : 6
6.	TTC Neudorf IV	6	23 : 30	5 : 7
7.	SV Stikelkamp II	5	17 : 27	4 : 6
8.	SV Nortmoor	7	10 : 47	2 : 12
9.	SV Holtland	5	10 : 34	1 : 9
10.	SV Potshausen VII	6	15 : 42	0 : 12
11.	VFL Vik. Flachsmeer III	zurückgezogen		
12.	SC 04 Leer III	zurückgezogen		

Bericht aus der Tennisabteilung

Wie berichtet, wollten wir eine kleine Weihnachtsfeier in unserer Blockhütte veranstalten. Sie wurde sehr gut angenommen, kamen doch 22 Mitglieder der Abteilung. Es wurde ein sehr gelungener Abend mit gutem Essen und Punsch. Geplant hatte den Abend maßgeblich Uwe

Thiems, bei dem ich mich für die hervorragende Organisation bedanken möchte. Ich würde mich freuen, wenn jeder die Arbeit eines Abteilungsleiters so unterstützen würde. Schade finde ich, dass dieses nicht immer so ist und die Zuständigkeit des Abteilungsleiters nicht akzeptiert und übergangen wird. Meiner Meinung nach sollten alle Angelegenheiten, die die Abteilung betreffen, auch mit der Person abgesprochen werden, die hierfür verantwortlich ist.

Ansonsten wünsche ich allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wilfried Rocker



Fußball: Bericht von der C-Jugend

Wir haben in diesem Jahr eine C-Jugend Mannschaft aufgebaut. Sie besteht aus 15 Jugendlichen, davon sind drei Neuzugänge aus Hesel zu verzeichnen.

Recht herzlich wollen wir uns für den neuen Trikotsatz bedanken, den wir von dem "Gewerbegebiet zwischen den Wieken" bekommen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die dieses ermöglicht haben und jenen, die uns bei den Fahrten zu den Gastmannschaften unterstützt haben.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf jeden Gast, der bei unseren Spielen zuschauen möchte.

Ewald Janssen und Tino Mansholt



Spielplan der C-Jugend (Rückrunde)

17.03.01	15:00 Uhr	SG Ihren/Flachsmer	SV Stikelkamp
24.03.01	15:00 Uhr	SV Stikelkamp	SV Nortmoor
28.03.01	15:00 Uhr	SV Ems Jemgum	SV Stikelkamp
27.04.01	18:00 Uhr	SV Warsingsfehn	SV Stikelkamp
05.05.01	15:00 Uhr	SV Stikelkamp	SF Möhlenwarf
12.05.01	15:00 Uhr	SV Stikelkamp	SV Holtland
19.05.01	16:30 Uhr	Con. Ihrhofe II	SV Stikelkamp

Werbung

de Garagen, man Willis Kastenwagen bleev verschwunden.

Nu geev dat een paor, de Willi sien Maleur ginnen deen. „Willi, wi hebben dien Kastenwagen up d´ Unnerfehn sehn, he steit stuv bit Schlüüs“, see een, un Willi un sien Skatkumpels fegten dorhen. „Ik meen“, sä een anner, „ik hebb hum in Holtland Nücke sehn, dor kwem mi so een Wagen as diens to möet“. Willi un sien Skatfründen jogen dorhen. Man ok dor weer kien Gemüswagen. Se fohren ok to Willis Hus, man up Upfohrt stunn kien Kastenwagen.

Willi woor jümmer benauter to Moot. Wo sull he sien Mama dat mit de verschwunden Wagen verkloren? So een Schann, so een Blamage! Nu weer nix mehr mit twintig un twee, nu weer null un Gemüs, Appels, Appelsinen un all dat

anner weeren weg. De Düvels, de hum disse Schavernak spölt hebben, wenn he de to packen kreeg! Nu stunn de Wagen annerswoors up d´ Straat un de bös Lü plündern hum ut. De Sportslü kunnen wat beleeven! Of sullen Verbrekers sien Wagen klaut hebben, un de weeren all över d´ hollandsche Grenz.

De beid Sportslü, de hum de Ulenspöleree spölt harren, seeten noch jümmer tosamen. Se wullen dor noch een upsetten. Dat sull de lichtsinnig Willi een echte Lehr wesen. Se harrn Telefon in d´ Hand un reepen de „Ostfriesen Zeitung“ in Leer an. „Ik hebb noch een upregend Bescheed för jo Blatt, könnt ji dat noch brengen? Zwei Diebe haben dem hiesigen Gemüsehändler seinen Wagen gestohlen. Der Un-



Werbung

Werbung

van de Steenfelders maakt un de geel-swartenen nix in't Reken hat. De utmustert Torwart Jürgen harr nett as fröher de sagenhafte Erich Enterlein all Ballen hollen.

Twee van de Sportslü wullen nu na Hus, vor ok Tied. Se keeken sük, as se buten Dör kwammen, de Wagen verwunnert an. „Is de Willi een lichtsinnig Minsk. De kehrt sük an keen Deven, wenn he an Skatspölen is“, see de een, un de anner antert: „Wo licht kann een Verbreker hum de heele Budel klauen! Denn sücht Willi aver karkenolt ut! Ik wör denn gern sien Moder sehn, wenn de Wagen weg is, denn kann Willi man beid Ohren anleegen.“

Ik weet nich well, man een van de beiden kwem up de Idee, se müssen Willi sien Wagen ofschleepen un annerworns good versteken. Denn wür Willi dat mit de Manschetten kriegen un wor villicht dat

anner Mal sein noch vulle Wagen eerst na Hus hinbringen un achteran na't Skatspölen gahn.

Van de Idee wor fix Gebruuk macht. De Groot van de beid hool sien PKW un een faste Tampen. De Gemüswagen wurr dorachter faste. De Gemüswagen weer nich ofsloten un een „Wegfahrsperr“ of sowat lieks geev dat to de Tied, wo dat geböhrt, noch nich.

Man worhen mit de Wagen? Se kunnen de Wagen mit de völweertige Fracht doch nich up Straat of annerswoorns an't Wiekskant of an't Unnerwall verstoppen.

Denn kunnt dat heele Gemüstügg klaut worden, un de beide Sportslü müssen dat ganze Weeswark betahlen.

De Lüttje van de beiden – de Nam segg ik in disse Vertellsel nich, denn nümms weet dat bit up de hütige Dag, well nau dat wesen is - harr een goode Gedank. He sä: „Wi brengen de Gemüswagen in Willis eegen Wagenschuur; dor söcht he wiers toletzt un find hum villicht överhoopt nich. Un Deven können dor ok nich ran, wenn wi de Dör fast tomaken“.

Un de Groote van de beiden: „Wi schleppen mit uns PKW de Gemüswagen na Willis Hus hen.“ Se hebben't seggt, se hebben't dan.

Dat weer villicht een Plaag, de groode Kastenwagen de Padd hochtoschuben bit na Willis Garage. Mit een poar Kantholten un völ Muskelkraft knuijen se hum amend in Wagenschuur un moken de Dör dicht. De Wagen weer weg, as över d'

Diek verschwunden.

Dewiel weer Willi mit Skatspölen un Vertellen to End kamen. Mit sein Skatfründen gung he vör d'Dör, un wat seh he? Nix – sien Wagen weer stolen. O Gomes nee, de moiye Wagen mit de lecker Frücht un all dat Gemüs weer weg. Dat kann bloot een van de Sportslü west wesen, de weeren vör een half Stünn all na Hus gahn.

Fix steegen se in een PKW un fohren de Adressen of. Se leepen bi de Sportslü in d' Drafft um d' Husen, keeken in all Ecken un Kanten, luuren dör de Fensters in



Werbung

Werbung

Achtein, twintig, twee, Appelsin, Zitron, null un weg

All Lü van d´Fehn muchen Willi lieden. Willi weer alltied blied un hett jümmer een fründlich Woort, een lüttje Witz un ok – wenn´t anbrocht weer – een zweedüdig Sprökje drup. Willi weer een Handelsmann, un he fohr mit een apen Kastenauto van Dör to Dör un verköff de Fehntjes Appels un Pern, Appelsinen, Bananen, Zitronen, Salatkoppen, Rotkohl, Grünkohl un Tuffels, körtum – allens, wat man so in d´ Köken brukt. Jümmer wenn he stoppt, pingelt he mit een helle Klock un de Fehntjes Husfrozen – un vereenzelt ok Mannlü – kwemen rut un versör-gen sük mit Waren.

Willi harr twee Saken, wor he heel fürig up weer: dat weer Footballkieken van d´ Fehnjer Vereen un dat Skatspölen. „Willi, laat dat Kortenspölen, dat is een Spill mit Düvels Gebeddsbok“ seen de Lü up d´Fehn, wenn he smals Ühr un Dag vergeet un mit sien Kumpels in d´ Weertskup seet un Skat-Korten in d´ Hand harr. Dat meen ok sien scharpe Moder un schull hum smals so luut ut, dat sülvst de Nabers an´t Trillen fungen.

Jümmer wenn Sportversammeln an d´ Maandagavend weer, denn seet Willi in d´ Kroog bi Baumann. Un wenn de Sportslü in d´ Clubkamer hör Termine un Upstellungen moken, seet he up Eckbank in d´ Lokal, un – du kunnst d´r hast nich tegen kieken – harr he dat „Düvels Gebeddsbok“ in d´ Hannen. Man kunn ok seggen, dat Gebeetsbok harr hum werr in de Fingers kreegen. Denn hör man bloot

noch „Büxen runner“ of „Grand mit veer“ un Schellen, wenn de darte Mann weer mal verschmeeten harr.

Ok an disse Maandagavend in Augustmaant weer dat so. Willi harr sein Tour achter sük, de letzte Stee weer vör Baumans Kroog. Dor stunn nu sien Gemüsauto, un Willi seet binnen un spöl allweer Skat.

Een of anner, de in d´ Weertskup kwem, harr een Appelsien of een Banaan in d´ Hand un reep: „Willi, ik hebb mi nett een van dien Bananen nahmen.“ Of : „Ik hebb mi een Handvull Karsen van di klaut“. Un well mal kört na d´ „Tant Meyer“ muß, de muß smals an Willi sein Wagen lang, un dor leeg dat leeker Tüüg för jedereen to mitnehmen. Un wiel all de Lü Willi as een goodhartig un groottöögsch Minsk kennen dän, moken se dor düchtig Gebruuk van.

„Weer ja ok genug dor, du brukst dor bloot na to griepen. Un Willi see jümmer: „Is good, man laat mi in Ruh, ik mut up Skat achtgeven“.

Un dat wor negen, dat wor tein un dat wor elf Ühr. Nun weert all leep düster, un de apen Gemüswagen stunn eensam un verlaten vör de Weertskup – mit all de Frücht to mitnehmen.

De Sportversammeln harr ditmal langer dürt. De geel - swarte Mannschaft weer Kreismeister worden, to d´ eerstenmal in de „Vereinsgeschichte“ Dat weer keeneen verwachten west. Steenfelde weer de hoge Favorit west. OZ harr – as´t d´r up an kwamm – vör das Spill ok bloot een Foto

